

Ordentliche 3. Versammlung der Einwohnergemeinde Fahrni

Datum: Montag, 5. Dezember 2022

Zeit: 20:00 – 22:00 Uhr

Ort: Turnhalle Rachholtern

Bekannt gemacht in den Anzeigern Nr. 44 und 45 vom 3. November 2022 und 10. November 2022, ebenfalls wurde am 23. November 2022 an alle Haushaltungen ein detailliertes Gemeindebulletin zur Erläuterung der Traktanden zugestellt.

Vorsitz: Althaus Stephan, Gemeindepräsident

Protokoll: Rufer Fabienne, Gemeindeschreiberin
Jungo Mona-Luisa, Lernende

Einleitung

Althaus Stephan, Gemeindepräsident **begrüss**t alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger und die nicht stimmberechtigten, separat sitzenden:

- Fabienne Rufer, Gemeindeverwalterin
- Selina Aeschlimann, Finanzverwalterin
- Jolanda Mathis, Sachbearbeiterin Bauwesen
- Mona-Luisa Jungo, Lernende
- Hans Peter Roth, ThunerTagblatt

Entschuldigungen

keine

St. Althaus stellt fest, dass die Versammlung den Vorschriften entsprechend einberufen worden ist. Die Unterlagen zu den einzelnen Traktanden sind zur Einsichtnahme aufgelegt.

Jahresrückblick

St. Althaus präsentiert den Jahresrückblick vom Jahr 2022.

- Terminplan 2022 inkl. Bewerbungsgespräche, 9 Einspracheverhandlungen, 4 Wahl- und Abstimmungssonntage, Sitzungen in den Kommissionen, diverse Delegierten-Sitzungen
- Jahresschlusssessen vom 11.03.2022 im Restaurant Schlossberg Thun
- Forstkommmissionsarbeit im Wald + Holzerkurse
- 06.04.2022 Klausursitzung im Quellenhof
- Themen wie, Sanierung/Neubau Druckwasserleitung Kaltbrunnen, Sanierung Schulhaus: Heizung 2022, Fassade 2023, Personelles, Ausblick und Visionen begleiteten die Gemeinde durch das Jahr
- Amtsübergabe Finanzverwaltung am 28.06.2022
- Diplomfeier von S. Aeschlimann am 30.06.2022
- 30% Anstellung Jolanda Mathis per 01.07.2022
- Ausflug mit K. Ryser, S. Aeschlimann, D. Fahrni und St. Althaus am 25.07.2022
- Gemeinderats-Reise vom 05.08 + 06.08.2022 im Wallis
- Jungbürgerfeier am 20.08.2022
- 27.08. + 28.08.2022 kantonales Schwingfest
- Tourismusförderung im Zulgtal: Vollversammlung Homberg am 14.09.2022

- Neue Lehrstelle per 01.08.2022 an Angela Kunz aus Schwarzenegg vergeben

Ehrungen

Die Versammelten erheben sich von den Sitzen und gedenken der seit der letzten Dezember-Gemeindeversammlung Verstorbenen:

- Feuz Ulrich
- Aeschlimann Dora
- Dürrenmatt Elsbeth
- Wüthrich Franz
- Berger Fritz
- Schneider Heinz
- Stucki Paul
- Reusser Yvonne

Das Stimmrecht der Anwesenden ist nicht bestritten.

Als Stimmzähler werden Martin Rügsegger und Gian Althaus vorgeschlagen und gewählt.

Anwesend sind 57 stimmberechtigte Gemeindebürgerinnen und -Bürger (11.4% der 630 Stimmberechtigten, davon 322 Männer und 308 Frauen).

Traktanden

1. Budget 2023

Genehmigung, Festsetzung der Steueranlagen und der Gebühren

2. Schulsozialarbeit Zugtal

Genehmigung Einführung und Bewilligung der einmaligen und jährlich wiederkehrenden Kosten.

3. Reglement für die Erhebung einer Konzessionsabgabe Stromversorgung

Genehmigung

4. Gemeindewahlen

a. 2 Gemeinderatsmitglieder

b. Bei Wahl eines Baukommissionsmitglieds in den Gemeinderat ist ein neues Mitglied in die Baukommission zu wählen.

c. 2 Forstkommissionsmitglieder: Wiederwahl M. Hebeisen und St. Fankhauser

d. Rechnungsprüfungsorgan: Wiederwahl ROD Treuhand, Schönbühl

5. Ehrungen

6. Orientierungen und Verschiedenes

- 7 8 Finanzen
8.100. Finanzplanung, Voranschlag, Verwaltungsrechnung

Budget 2023 / Genehmigung, Festsetzung der Steueranlagen und der Gebühren

St. Althaus weist auf den ausführlichen Bericht im Bulletin hin und übergibt das Wort an S. Aeschlimann, Finanzverwalterin. Diese erklärt das Budget 2023 gemäss Folien (Beilage 1-3) und nach dem zur Einsichtnahme aufgelegenen detaillierten Budget 2023 mit folgendem Gesamtergebnis:

	Aufwand	Ertrag
Haushalt inkl. Abschlusskonten	CHF 3'251'520	CHF 3'076'350
Aufwandüberschuss		CHF 175'170
Gesamthaushalt	CHF 3'126'720	CHF 2'909'650
Aufwandüberschuss		CHF 217'070
Allgemeiner Haushalt	CHF 2'684'820	CHF 2'509'650
Aufwandüberschuss		CHF 175'170
SF Wasserversorgung	CHF 163'800	CHF 125'000
Aufwandüberschuss		CHF 38'800
SF Abwasserentsorgung	CHF 133'000	CHF 148'200
Ertragsüberschuss	CHF 15'200	
SF Abfall	CHF 77'400	CHF 59'100
Aufwandüberschuss		CHF 18'300

Weiter gibt die Finanzverwalterin den Finanzplan 2022 – 2027 bekannt. (Beilage 4)

Diskussion

Es wird keine Diskussion gewünscht.

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat hat das Budget 2023 an den Sitzungen vom 3. Oktober 2022 und 31. Oktober 2022 eingehend beraten und einstimmig beschlossen. Es wird in der vorliegenden Fassung mit dem Defizit von CHF 217'070 im Gesamthaushalt der Gemeindeversammlung zur Abstimmung vorgelegt.

- a) Genehmigung Steueranlage 1.78 für die Gemeindesteuern (unverändert)
- b) Genehmigung Steueranlage 1.2 ‰ für die Liegenschaftssteuern (unverändert)
- c) Genehmigung Ersatzabgabe 15 % der einfachen Steuer für die Feuerwehr (unverändert)
- d) Genehmigung Budget 2023 (Beilagen 1-3)

Beschluss

Die Versammlung genehmigt das Budget 2023 einstimmig, in offener Abstimmung, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen, mit folgendem Gesamtergebnis:

- a) Genehmigung Steueranlage 1.78 für die Gemeindesteuern (unverändert)
- b) Genehmigung Steueranlage 1.2 ‰ für die Liegenschaftssteuern (unverändert)
- c) Genehmigung Ersatzabgabe 15 % der einfachen Steuer für die Feuerwehr (unverändert)
- d) Genehmigung Budget 2023 (Beilagen 1-3)

	Aufwand	Ertrag
Haushalt inkl. Abschlusskonten	CHF 3'251'520	CHF 3'076'350

Aufwandüberschuss			CHF	175'170
Gesamthaushalt	CHF	3'126'720	CHF	2'909'650
Aufwandüberschuss			CHF	217'070
Allgemeiner Haushalt	CHF	2'684'820	CHF	2'509'650
Aufwandüberschuss			CHF	175'170
SF Wasserversorgung	CHF	163'800	CHF	125'000
Aufwandüberschuss			CHF	38'800
SF Abwasserentsorgung	CHF	133'000	CHF	148'200
Ertragsüberschuss	CHF	15'200		
SF Abfall	CHF	77'400	CHF	59'100
Aufwandüberschuss			CHF	18'300

Für die Gebühren von Wasser, Abwasser, Kehricht und die Hundetaxe ist der Gemeinderat zuständig, die Gebühren bleiben unverändert:

Wasserversorgung

Grundgebühr	CHF	220.00
Verbrauchsgebühr pro m3 Wasser	CHF	1.00

Abwasserentsorgung

Grundgebühr pro Wohnung	CHF	170.00
Grundgebühr pro Gewerbe	CHF	340.00
Verbrauchsgebühr pro m3 Wasser	CHF	1.80

Abfallentsorgung

Grundgebühr (pro Haushalt)	CHF	90.00	für 1 – 2 Personen
Grundgebühr (pro Haushalt)	CHF	140.00	für 3 und mehr Personen
Grundgebühr (übrige Wohnungen)	CHF	90.00	für Ferien-/Leerwohnungen
Grundgebühr Gewerbe	CHF	180.00	für übriges Gewerbe
	CHF	60.00	für Kleingewerbe

Die Sackgebühren werden durch die AVAG festgelegt.

Kadaverentsorgung

Selbstkostenpreis gemäss Rechnungen der Kadaversammelstelle (Stadt Thun) und anteilmässige Verwaltungskosten des Vorjahres. Weiterverrechnung nach Selbstdeklaration bei der Sammelstelle.

Hundetaxe	CHF	40.00	je Hund
------------------	-----	-------	---------

St. Althaus bedankt sich bei den Anwesenden für das Vertrauen. Eine Bürgerin gibt S. Aeschlimann die Rückmeldung, dass sie die Präsentation gut gemacht hat.

8 5.611. Erziehungsberatung / Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeit Zulgtal

D. Fahrni informiert über die Einführung der Schulsozialarbeit Zulgtal. Die Schulen haben sich seit mehreren Jahren mit der Einführung der Schulsozialarbeit befasst. Im Spätsommer 2021 haben die Zulgtalgemeinden einen Projektkredit gesprochen, so dass die Schulsozialarbeit Steffisburg ein Konzept «Schulsozialarbeit in den Gemeinden des Zulgtals» ausarbeiten konnte. Grundlage bilden die Bedarfserhebungen an den Schulen und die Erfahrungswerte aus 11 Jahren Schulsozialarbeit Steffisburg.

An der Delegiertenversammlung des Gemeindeverbands OSZ Unterlangenegg vom 2. November 2022 wurden die Einführung der Schulsozialarbeit im Oberstufenzentrum und der dafür notwendige Verpflichtungskredit bewilligt.

Die Schulsozialarbeit unterstützt die schulische und soziale Integration der Kinder und Jugendlichen und beinhaltet

- ✓ Früherkennung und Prävention
- ✓ Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern
- ✓ Elternberatung
- ✓ Beratung und Unterstützung von Lehrpersonen und Schulleitung
- ✓ Informations- und Koordinationsleistungen (Vernetzung mit Fachstellen)

Für Fahrni wurde eine Annahme von 5.3 Stellenprozent resp. 89.6 Stunden pro Jahr getroffen. Bei geringer Auslastung durch Problemfälle wird auch Präventionsarbeit, z.B. Thema Mobbing, geleistet. Nachfolgend stellt D. Fahrni der Versammlung folgende Kostenzusammenstellung vor:

Einmalige Kosten Fahrni (Kenntnisnahme)	Fr. 447.00
Wiederkehrende Kosten Fahrni (89.6 h x Fr. 100.00)	Fr. 8'960.00
Wiederkehrende Kosten Anteil OSZ (ohne km-Entschädigung)	Fr. 3'037.40
Km-Entschädigung Fahrni (89.6 h x 4.4 km x Fr. 0,70)	Fr. 275.00
Km-Entschädigung OSZ (Annahme, Reserve, Rundung)	Fr. 227.60
Total Bruttokosten wiederkehrend	Fr. 12'500.00

Voraussichtlicher Kantonsbeitrag:	
Schule Fahrni: 73 SchülerInnen x Fr. 16.00	Fr. 1'168.00
OSZ Unterlangenegg: 25 SchülerInnen x Fr. 16.00	Fr. 400.00
Total Nettokosten wiederkehrend	Fr. 10'932.00

Diskussion

St. Althaus fragt, wer die Sozialarbeit in der Schule Fahrni übernehmen wird. D. Fahrni teilt der Versammlung mit, dass die Schulsozialarbeit Steffisburg die Schule Fahrni unterstützen wird.

Weiter wird keine Diskussion gewünscht.

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, der Einführung Schulsozialarbeit Zulgtal ab Schuljahr 2023/24 zuzustimmen und die jährlich wiederkehrenden Bruttokosten zu bewilligen.

Beschluss

Die Fahrni Bürger genehmigen die Einführung Schulsozialarbeit Zulgtal ab Schuljahr 2023/24 und die jährlich wiederkehrenden Bruttokosten einstimmig.

- | | | |
|---|---------|--------------------------------------|
| 9 | 1.12. | Reglemente |
| | 4.1001. | Konzessionsvertrag BKW, Inspektionen |

Reglement für die Erhebung einer Konzessionsabgabe Stromversorgung

St. Althaus übernimmt das Wort und erläutert das Reglement für die Erhebung einer Konzessionsabgabe Stromversorgung. Er teilt mit, dass in der Vergangenheit die Erhebung einer Konzessionsabgabe zwischen den Energieversorgungsunternehmen und den Einwohnergemeinden mittels Vertrags geregelt wurde. Einwohnergemeinden erheben bei den Energieversorgungsunternehmen für die Inanspruchnahme des öffentlichen Grundes eine Konzessionsabgabe, die wiederum den Endverbrauchern in Rechnung gestellt wird.

Gemäss einem Bundesgerichtsentscheid von 2018 reicht ein Vertrag für die Überwälzung der Abgaben an die Endverbraucher nicht (mehr) aus, es benötigt eine gesetzliche Grundlage. Ohne gesetzliche Grundlage würden ab 2024 keine Konzessionsabgaben mehr entrichtet, was Mindereinnahmen von rund Fr. 32'000.00 bedeuten würde.

Aus diesem Grund muss ein Reglement geschaffen werden, das den Gemeinderat ermächtigt, mit den Energieversorgungsunternehmen, welche auf dem Gemeindegebiet Strom liefern, einen Konzessionsvertrag abzuschliessen. Das Reglement für die Erhebung einer Konzessionsabgabe Stromversorgung konnte auf der Gemeindeverwaltung Fahrni oder auf der Gemeinde Website eingesehen werden.

Sobald das Reglement für die Konzessionsabgabe rechtskräftig ist, können mit der BKW und der NetZulg die entsprechenden Verträge ausgearbeitet werden. Der Gemeinderat hat bereits beschlossen, an den bisherigen 1.5 Rp. / kWh festzuhalten.

Diskussion

Es wird keine Diskussion gewünscht.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Reglement für die Erhebung einer Konzessionsabgabe Stromversorgung rückwirkend auf den 01.01.2022 zu genehmigen.

Beschluss

Das Reglement für die Erhebung einer Konzessionsabgabe Stromversorgung wird, rückwirkend auf den 01.01.2022, einstimmig von der Gemeindeversammlung genehmigt.

10	1.263.	Wahlen durch Gemeindeversammlung
	1.400.	Gemeinderat
	1.503.61	Forstkommission
	1.503.41	Baukommission
	1.503.81	Rechnungsprüfungsorgan

Gemeindewahlen 2022 / Gemeinderat, Baukommission, Forstkommission und Rechnungsprüfungsorgan

a) Gemeinderatsmitglieder

M. Berger hat per 31.12.2022 demissioniert. Als neues Mitglied stellt sich Th. Christen zur Wahl. Weitere Vorschläge gehen nicht ein und die Neuwahl ist unbestritten. Thomas Christen, 1974. Dörfli wird für die Amtsperiode von 2023 – 2026 gewählt. Th. Christen freut sich in der Gemeinde mitgestalten zu können, da er schon in Fahrni aufgewachsen ist.

Auch P. Hebeisen hat per 31.12.2022 demissioniert. Als neues Mitglied stellt sich E. Jakob zur Wahl. Weitere Vorschläge gehen auch da nicht ein und die Neuwahl ist unbestritten. Erich Jakob, 1971, Rachholtern wird für die Amtsperiode von 2023 – 2026 gewählt.

b) Baukommissionsmitglied

Da Th. Christen zum Gemeinderatsmitglied gewählt wurde, ist ein neues Mitglied in die Baukommission zu wählen. R. Wenger stellt sich zur Neuwahl in die Baukommission. Weitere Vorschläge gehen nicht ein. Remo Wenger, 1991, Dörfli wird für die Amtsperiode von 2023 – 2025 gewählt. (Beendigung Amtsdauer von Th. Christen)

c) Forstkommissionsmitglieder

M. Hebeisen, Port steht zur Wiederwahl als Forstkommissionsmitglied. Weitere Vorschläge gehen nicht ein und die Wiederwahl ist unbestritten. M. Hebeisen wird für eine weitere Amtsperiode von 2023 – 2026 gewählt.

St. Fankhauser steht ebenfalls zur Wiederwahl als Forstkommissionsmitglied. Weitere Vorschläge gehen nicht ein und die Wiederwahl ist unbestritten. St. Fankhauser wird für eine weitere Amtsperiode von 2023 – 2026 gewählt.

d) Rechnungsprüfungsorgan

ROD Treuhand steht zur Wiederwahl. Weitere Vorschläge gehen nicht ein und die Wiederwahl ist unbestritten. ROD Treuhand wird für die Amtsperiode 2023 – 2026 gewählt.

11 1.441. Gratulationen und Ehrungen

Ehrungen

Der Gemeinderat bedankt sich bei den nachstehenden zurücktretenden Personen für die im Dienst der Öffentlichkeit geleistete grosse Arbeit und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.

Martin Berger legt sein Amt als Gemeinderat mit dem Ressort Tief- und Hochbau, Verkehr und Raumplanung inkl. Einsitz in die Baukommission als Präsident v. A. w. per 31.12.2022 nach zwei Amtszeiten resp. achtjähriger Tätigkeit nieder. Seit dem 18.03.2019 ist er auch Vorsitzender in der Planungskommission zur Ortsplanungsrevision, dieses Amt legt er ebenfalls ab.

Petra Hebeisen legt ihr Amt als Gemeinderätin/Vize-Gemeindepräsidentin mit dem Ressort Öffentliche Sicherheit, Gewerbe, Tourismus und Landwirtschaft per 31.12.2022 nach fünfjähriger Tätigkeit nieder.

Jürg Müller war seit dem 01.01.2008 als stellvertretender Anlagewart für die Wasserversorgung (Brunnenmeister StV.) tätig. Er legt sein Amt nach 15 Jahren nieder.

Marilyn Berger legt ihr Amt als Delegierte des Sekundarschulverband OSZ Unterlangenegg nach sechs Jahren nieder.

12 1.461. Informationen
1.462. Bulletin, Mitteilungen an Bürger

Orientierung und Verschiedenes

Orientierung Verwendung Geld Erbschaft Schlup

St. Althaus informiert, dass der Gemeinderat entschieden hat, das erhaltene Geld aus der Erbschaft Schlup erfolgswirksam im 2022 in den Bilanzüberschuss zu verbuchen. Somit wird das Eigenkapital erhöht. Auf die Möglichkeit, ein Reglement zur Spezialisierung mit vordefiniertem Verwendungszweck zu erstellen, wurde aus Gründen der komplizierten Handhabung verzichtet.

Projekt Ersatz PL Kaltbrunnen – Uf dr Sagi

S. Wölfli informiert über die vergangenen Baumassnahmen zum Ersatz der bestehenden Pumpleitung für Trinkwasser:

- | | |
|--|----------------|
| • Leitungsabschnitt (Waldweg, Wald) | ca. 420m |
| • Leitungsabschnitt (Kulturland, Strasse) | ca. 130m |
| • Erneuerung Hydrant | 1 Stück |
| • Neuverlegung Kabelschutzrohre in Graben | 2x DN 80 |
| • Fixierung Trinkwasserleitung in Hanglage | 5x Betonriegel |
| • Be- und Entlüfter Trinkwasserleitung | 2 Stücke |

Noch bevorstehende Baumassnahme:

- Zusammenschluss auf best. Armaturen im Pumphaus | Beilage Projektperimeter (Beilage 5)

Gemeinde Tageskarte

M. Berger informiert darüber, dass das Tageskarten-Angebot ab 1. Juli 2023 nicht mehr im Angebot ist. Die SBB bietet das Angebot nicht mehr an. Man geht davon aus, dass aufgrund der Digitalisierung die Sparbillette beliebt geworden sind, und somit das Interesse der Gemeinde Tageskarten kleiner geworden ist.

Der Gemeindeverband und der ÖV suchen zusammen eine Lösung, doch momentan ist man sich noch nicht einig. Höchstwahrscheinlich wird man im 2024 mehr darüber wissen.

St. Althaus ergänzt, dass es nicht nur die Gemeinde Fahrni betrifft, sondern auch alle anderen Gemeinden. Er vermutet, dass die SBB wahrscheinlich die Tageskarte Gemeinde nicht mehr anbieten möchte.

M. Beutler arbeitet bei der SBB und erzählt von dem Angebot «Ein rollendes Klassenzimmer – Der SBB Schul- und Erlebniszug». Im Schul- und Erlebniszug wird alles präsentiert und erklärt. Man hat die Möglichkeit Fragen zu stellen, wie auch das Handy einrichten zu lassen, etc. Wer Hilfe braucht, bekommt diese auch jederzeit an jedem Schalter der SBB oder kann unter www.sbb.ch/termin einen Termin buchen. Wichtig ist ihr noch zu erwähnen, dass die Allianz Swiss Pass über das Angebot «Gemeinde Tageskarten» bestimmt und nicht die SBB.

St. Althaus meldet, dass wir in Zukunft sehen was allenfalls angeboten wird und nächsten Sommer wird weiter darüber informiert.

Schulhaussanierung

P. Hebeisen informiert über den Stand der neuen Pellet-Heizung im Schulhaus Fahrni. Die Pellet-Heizung wurde fertiggestellt und ist bereits in Betrieb. Momentan befinden sich die Arbeiten des Kostenvoranschlags im Endspurt. Die meisten Arbeiten wurden schon vergeben, doch für einige Arbeiten ist man noch auf der Suche nach Firmen mit Kapazität. Die Herausforderung ist, dass die Arbeiten mehrheitlich in den Sommerferien stattfinden müssen. Die meisten Firmen haben zu dieser Zeit keine Kapazität, Lieferfristen des Baumaterials müssen berücksichtigt werden und die Teuerung (Mehrkosten auf Baumaterial) muss einberechnet werden.

Am 12. Dezember 2022 wird noch einmal eine Gemeinderatssitzung stattfinden und die letzten Aufgaben werden noch übergeben. Somit sollte, das Projekt Schulhaus Sanierung dem neuen Gemeinderat übergeben werden können und dieser kann mit den nächsten Schritten des Projekts weiterfahren.

St. Althaus ergänzt, dass die Bauleute gefordert werden sein und nicht alles in den Schulferien erledigt werden kann.

Schilder – LT1 Fahrzeuge

Zum Schluss stellt M. Beutler einen kurzen Stummfilm von früher vor. Darauf ist der Vater von M. Beutler und einige ehemalige Fahrni-Bürger zu sehen. Der Film dokumentiert, wie die Fahrer Schilder LT1 Fahrzeuge transportieren.

Diskussion

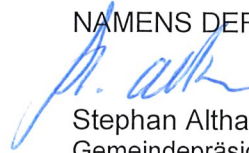
W. Feldmann fragt, ob für Jürg Müller ein Ersatz geplant ist.

St. Althaus teilt mit, dass J. Müller momentan nicht ersetzt wird, doch eventuell in Zukunft mit B. Zaugg geschaut wird.

Stephan Althaus bedankt sich am Ende der Versammlung bei allen Teilnehmenden für ihr Erscheinen und wünscht allen schöne Festtage. Zum Anschluss an die Gemeindeversammlung lädt St. Althaus alle noch zu einem Apéro ein und verdankt die von P. Hebeisen gespendete Wurst.

Ende der Versammlung um 22:00 Uhr

NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDE FAHRNI



Stephan Althaus
Gemeindepräsident

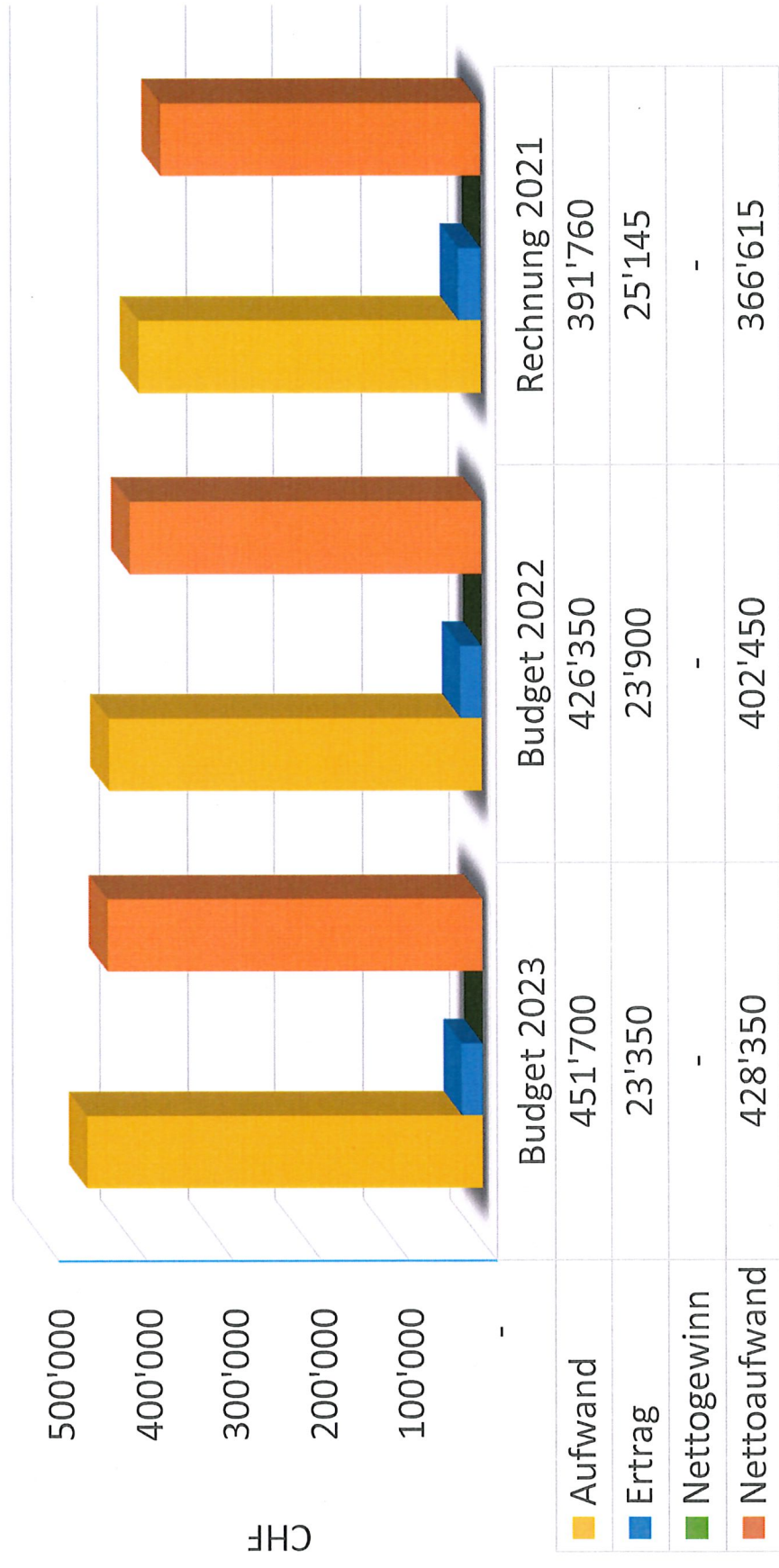


Fabienne Ruffer
Gemeindeverwalterin

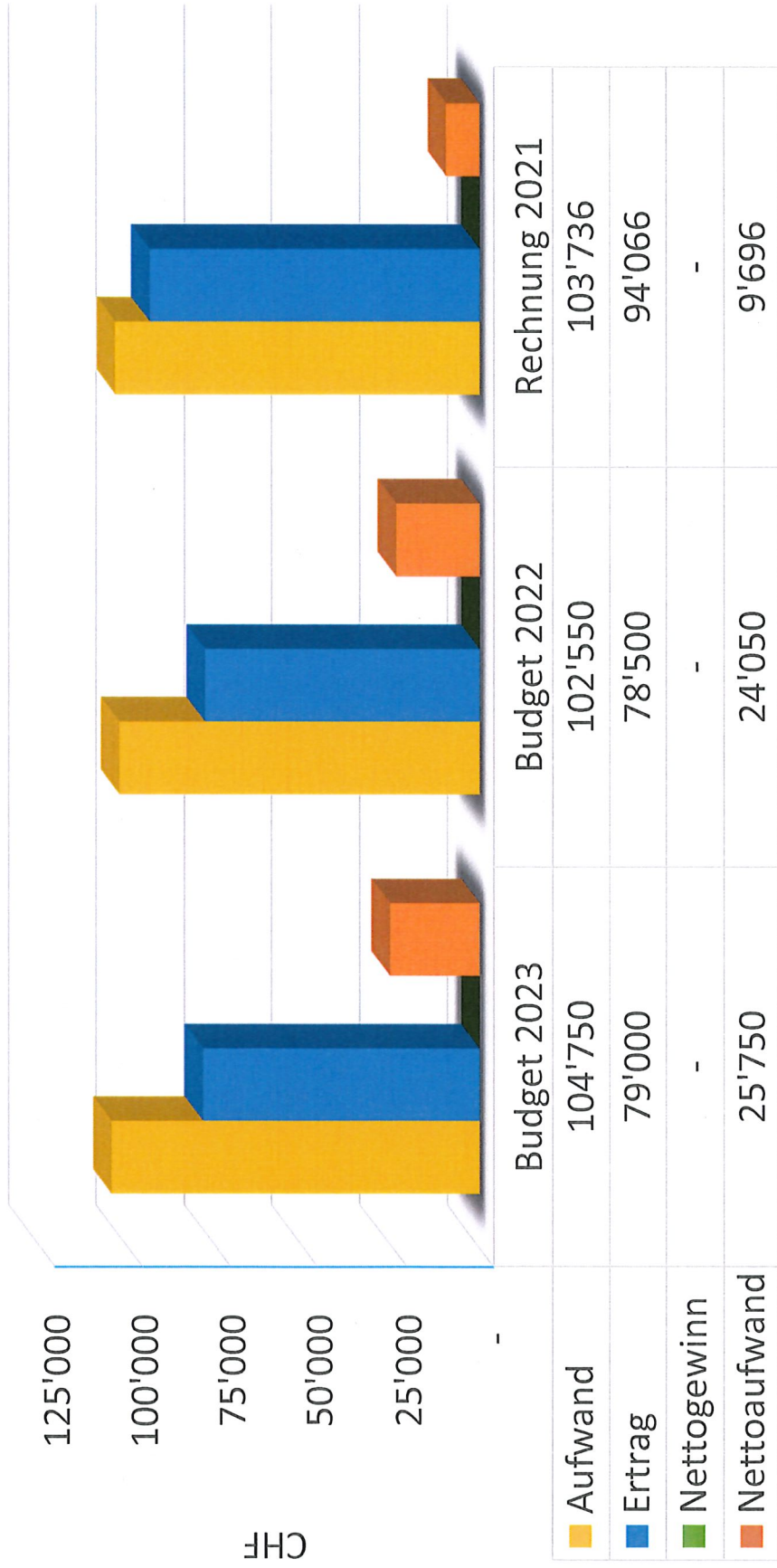


Mona-Luisa Jungo
Lernende

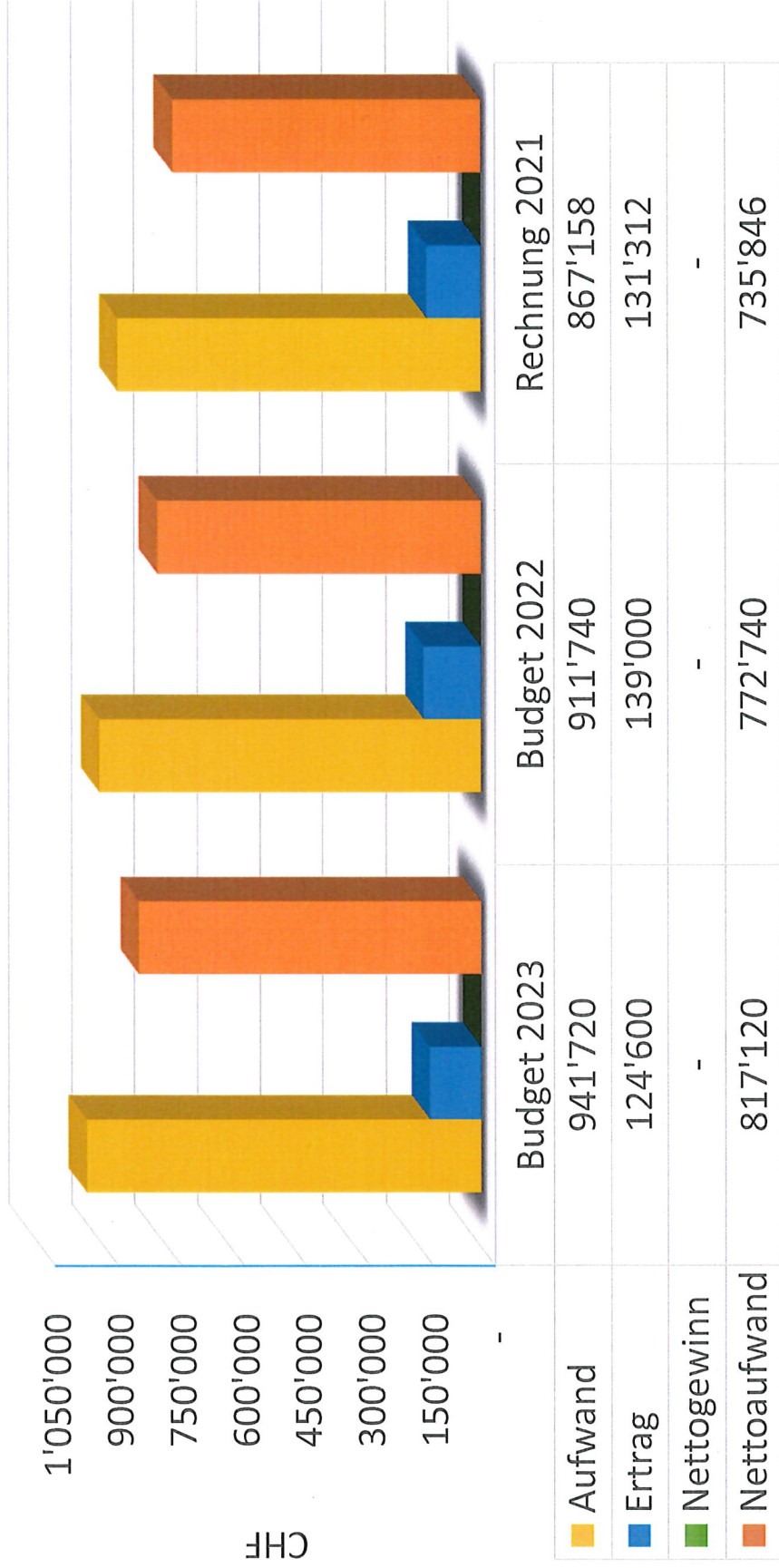
0 Allgemeine Verwaltung



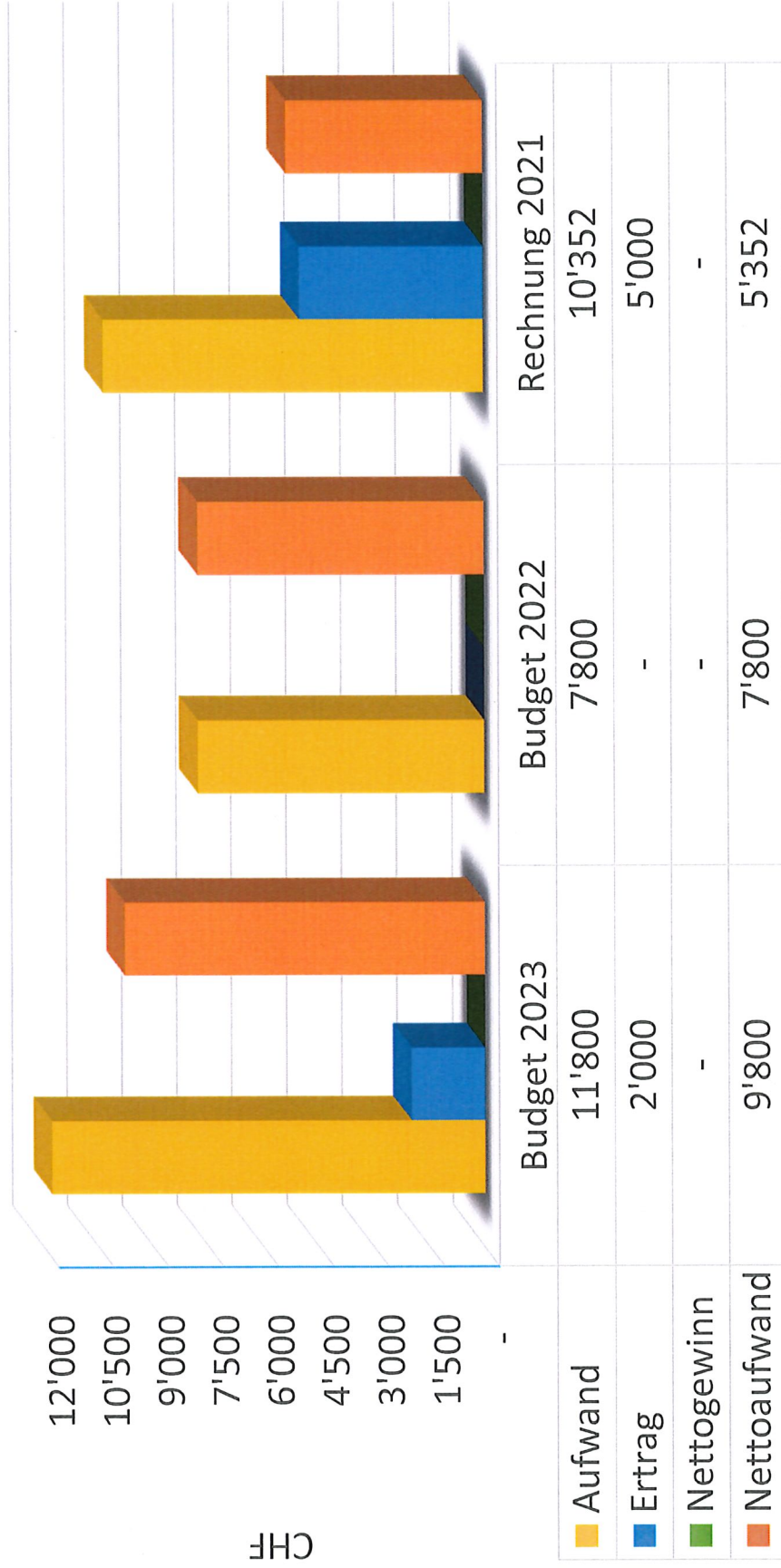
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung



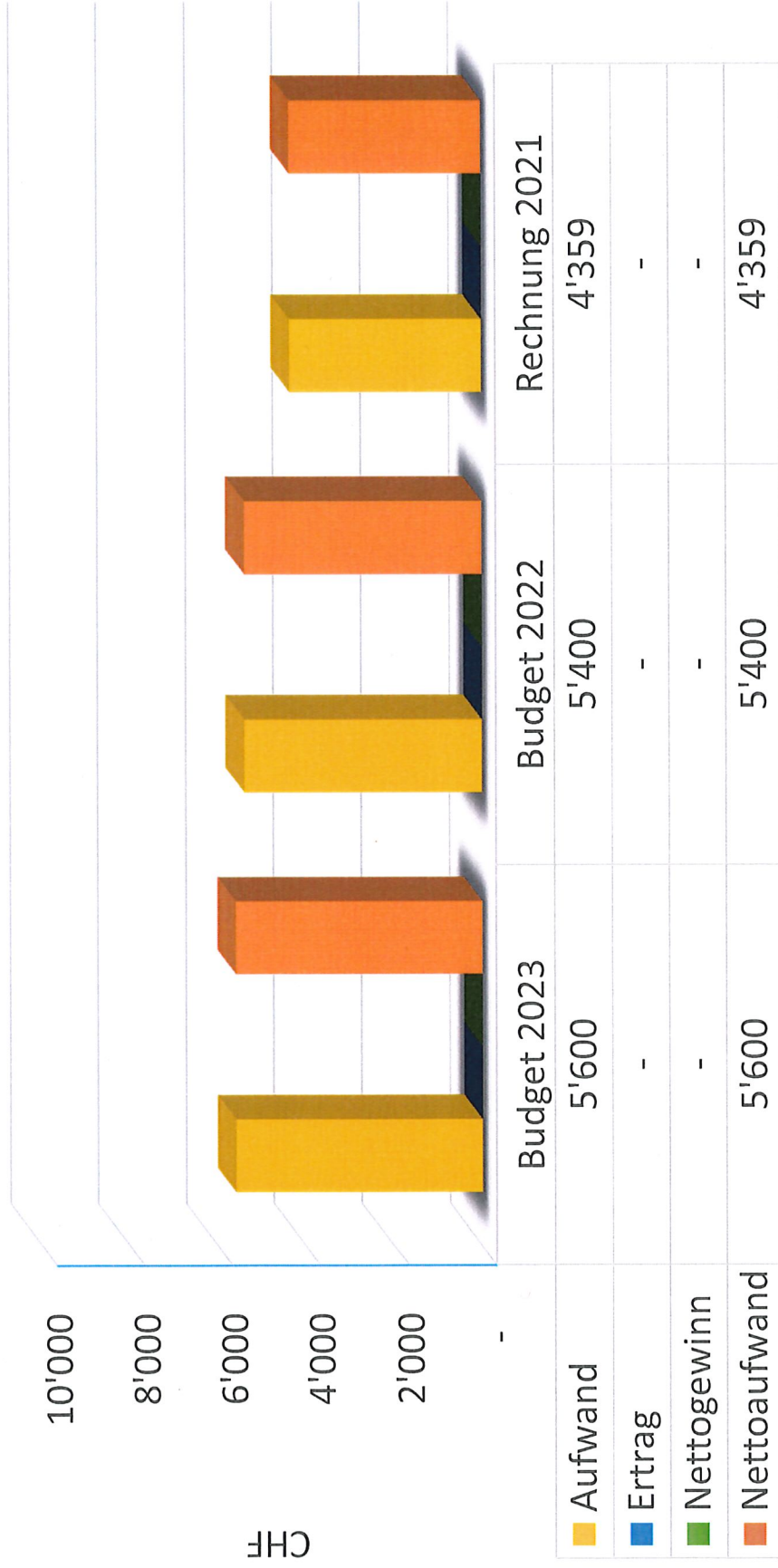
2 Bildung



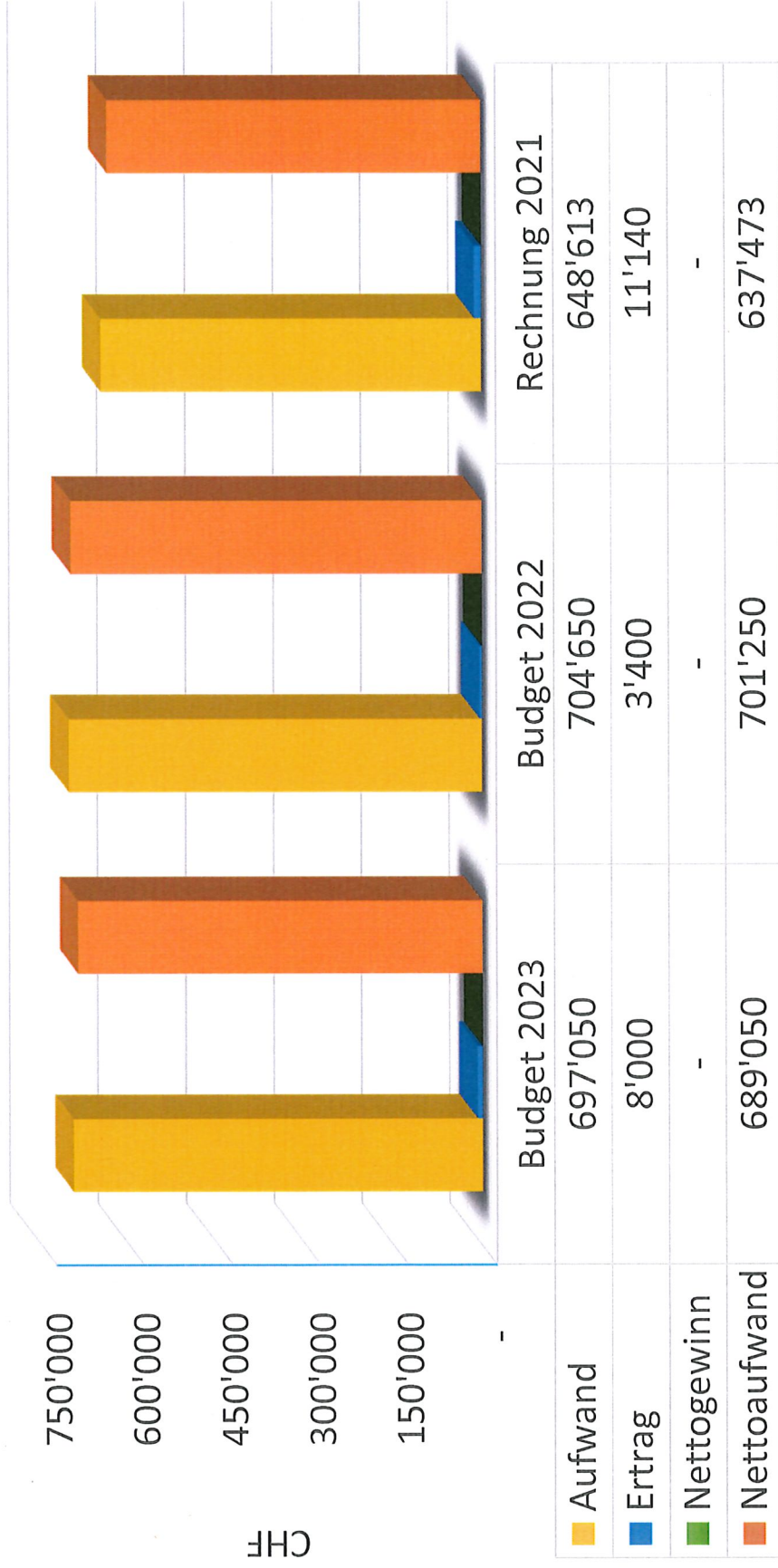
3 Kultur, Sport und Freizeit



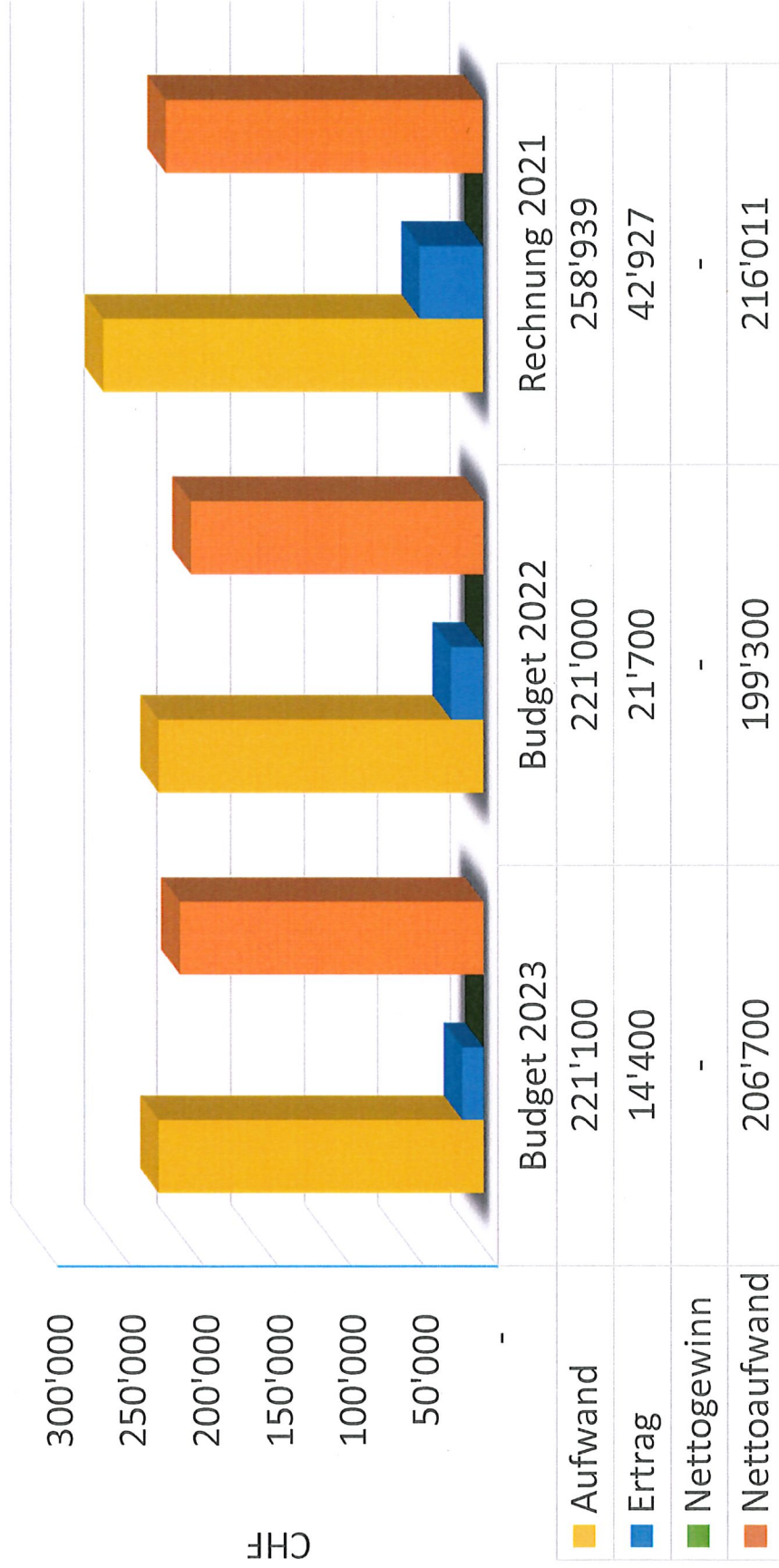
4 Gesundheit



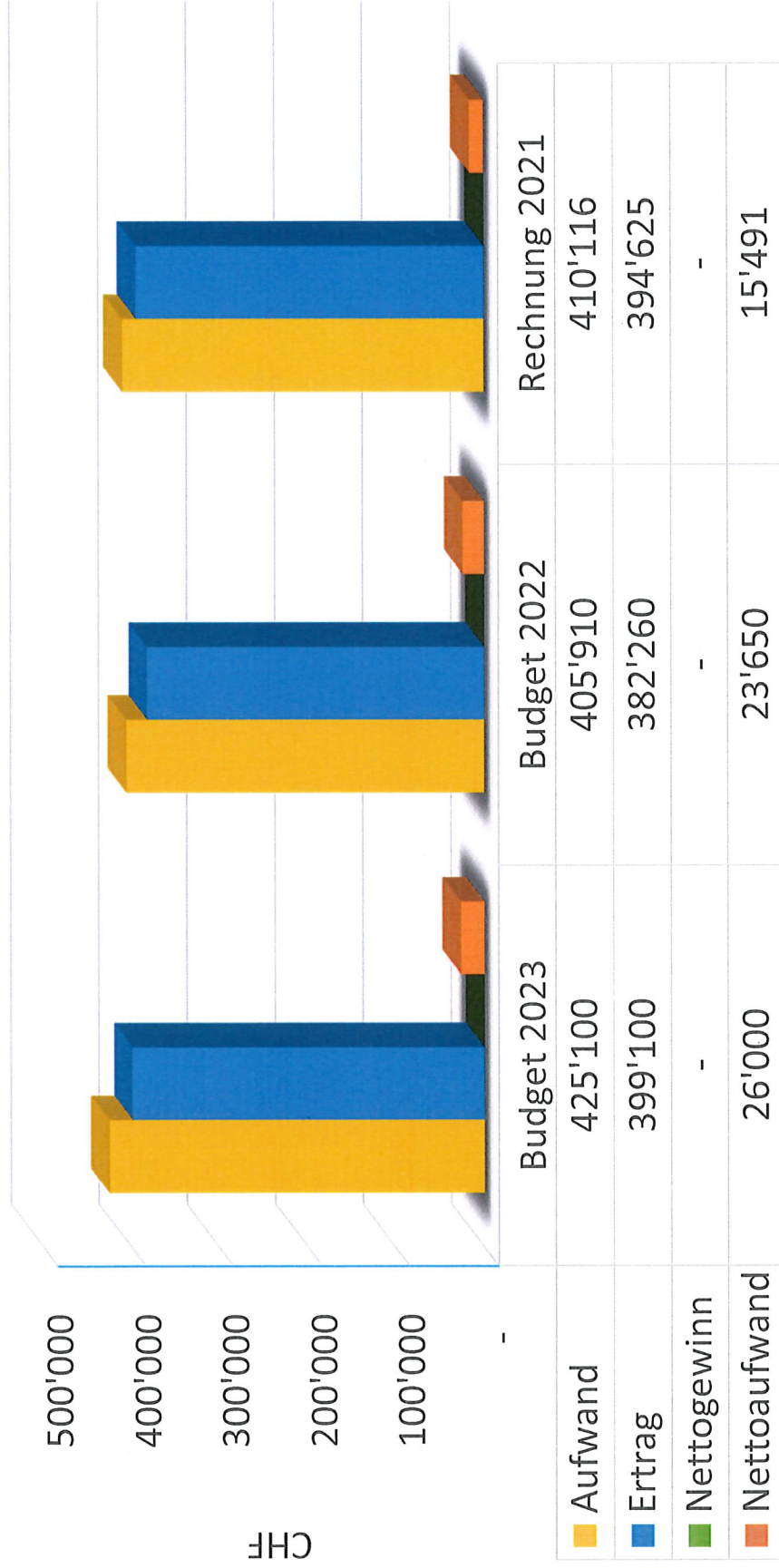
5 Soziale Sicherheit



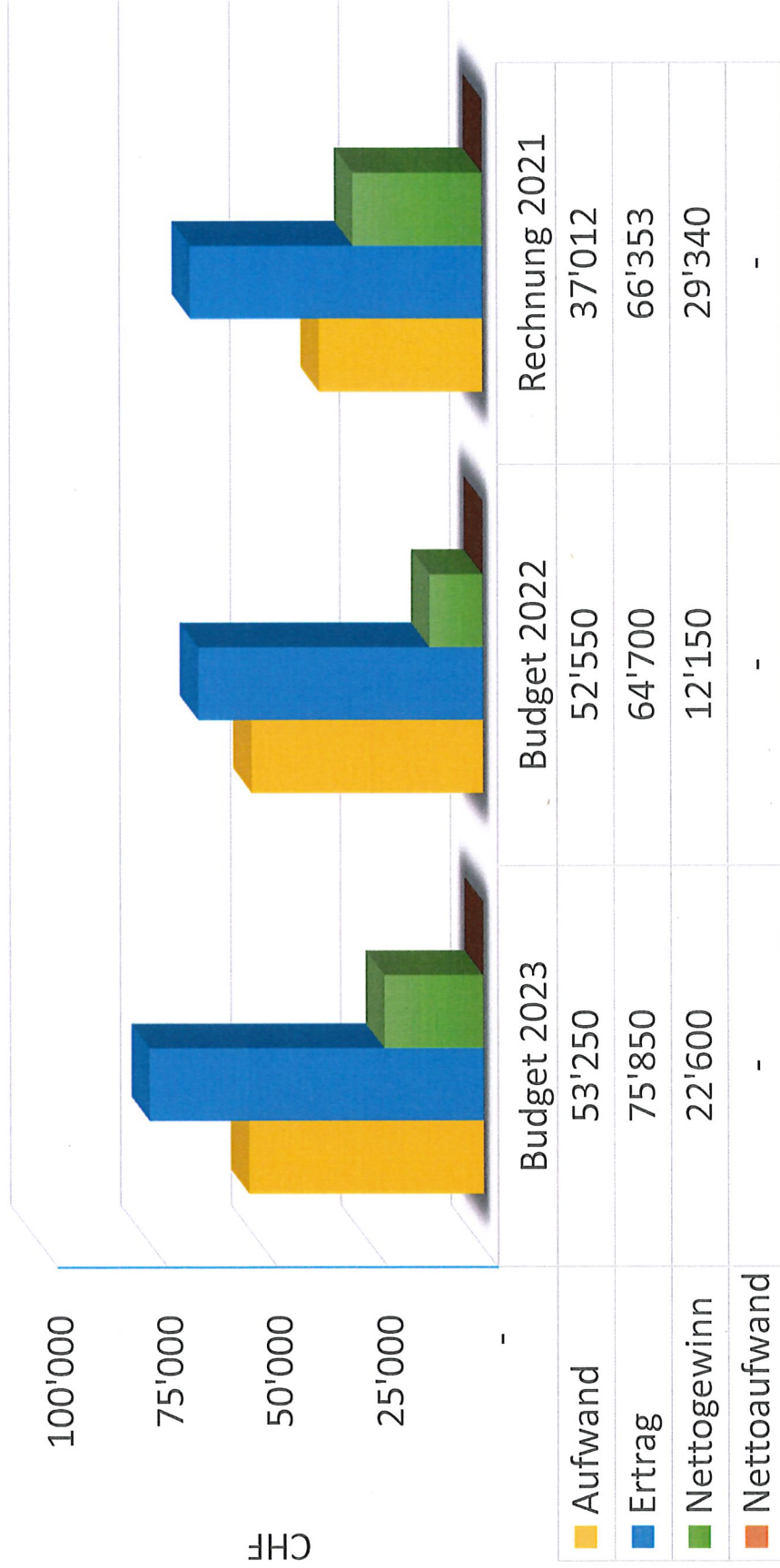
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung



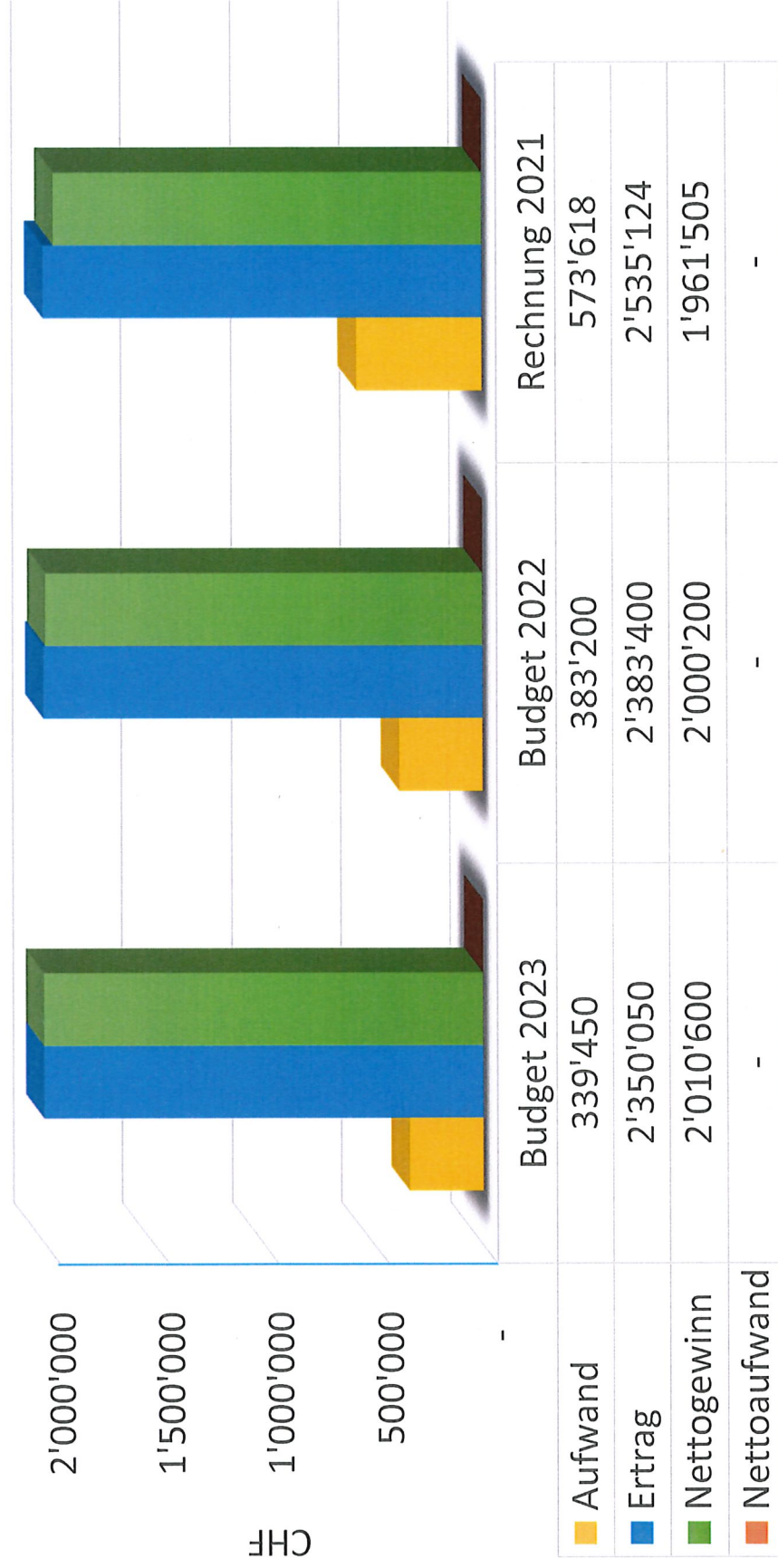
7 Umweltschutz und Raumordnung



8 Volkswirtschaft



9 Finanzen und Steuern



Investitionen 2023

Die grössten Positionen sind:

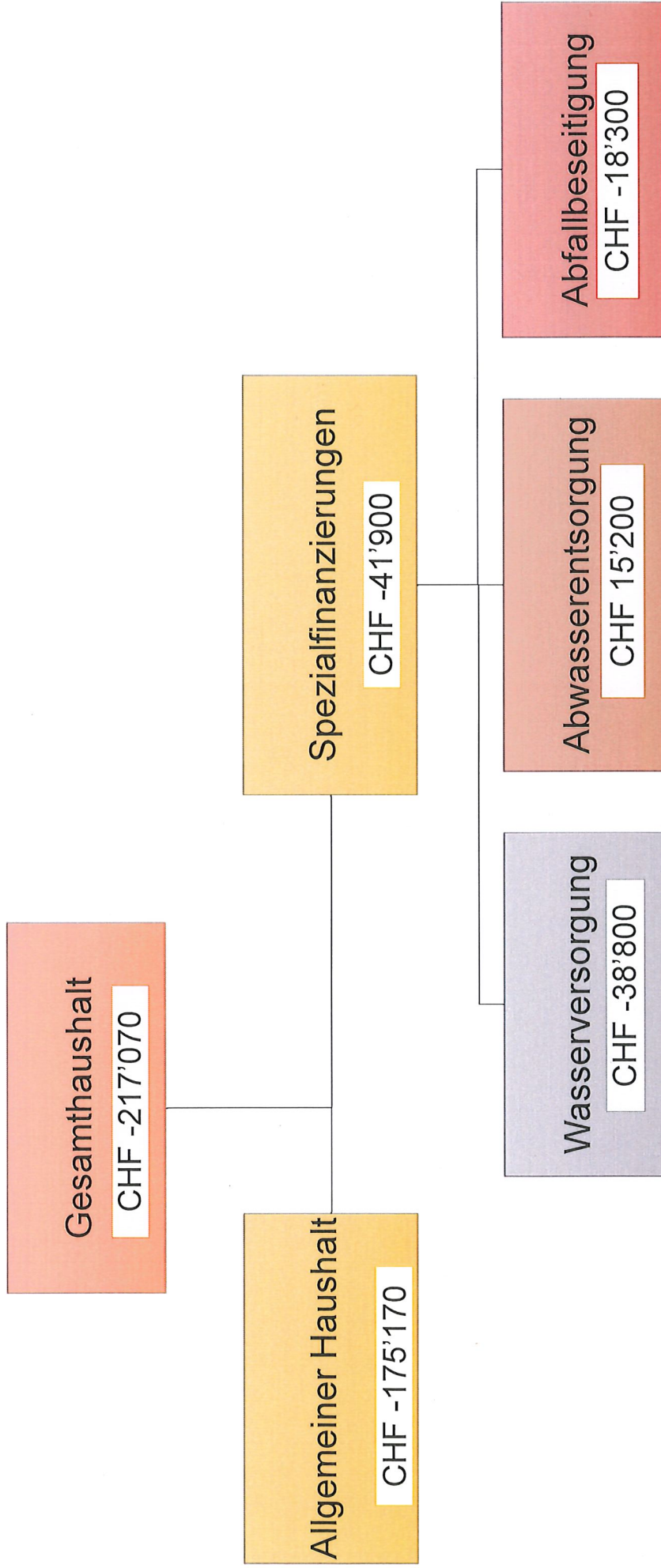
- Sanierung Schulhaus, 2. Etappe (Fassade)
- Ersatz Wasserleitung Kaltbrunnen-Sagi
- Ersatz RIFLEX MRL in GWPW Kaltbrunnen
und Reservoir Port

Fr. 1'150'000.00

Fr. 160'000.00

Fr. 37'000.00

Überblick Ergebnis



Ergebnisse der Finanzplan - Gesamthaushalt

Prognoseperiode	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-153	-198	-269	-273	-276	-275
Investitionsfolgekosten	10	20	88	98	104	110
Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten	-162	-218	-357	-371	-380	-385
Entnahme Finanzpolitische Reserve	0	0	0	99	337	104
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-162	-218	-357	-272	-43	-281
Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZl)						
1 StAnZl	94	95	96	96	97	99
Gesamtergebnis in StAnZl.	-1.7	-2.3	-3.7	-2.8	-0.4	-2.8



Projekt: Ersatz PL Kaltbrunnen-Uf der Sagi

Projektperimeter:

